



Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Schule und Berufsbildung

**Rahmenvereinbarung über die Lieferung von
Präsentationssystemen (Displays und Projektoren) sowie
Zubehör und optionale Dienstleistungen für die staatlichen
allgemeinbildenden Schulen in Hamburg**

Bewerbungsunterlagen

Teilnahmeantrag von:

Die Bewerbung kann auf alle fünf Lose erfolgen.

- Los 1 – Passive Displays
- Los 2 – Interaktive Displays
- Los 3 – Interaktive Displays (mit SMART Learning Suite)
- Los 4 – Passive Projektoren
- Los 5 – Interaktive Projektoren

Der Bewerber hat unter Ziff. 1) dieser Bewerbungsunterlagen anzukreuzen, auf welche Lose er sich bewirbt. **Die Bewerbungsunterlagen sind auch bei einer Bewerbung auf mehrere Lose nur einmal auszufüllen.**

Hinweis:

Diese Bewerbungsunterlagen und die zur Verfügung gestellten Formblätter sind zwingend zu verwenden. Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen für den Teilnahmeantrag unbedingt in der Reihenfolge der Checkliste des Anschreibens ein. Bitte verwenden Sie zudem die in der Bekanntmachung genutzten Nummerierungen (PL1..., WL..., TL1...).

Teilnahmeanträge sind ausschließlich elektronisch über den Link in Ziffer I.3 der EU-Auftragsbekanntmachung zu übermitteln!

In diesen Bewerbungsunterlagen enthaltene Formulare und Formblätter

1. Antrag auf Teilnahme (Anschreiben und Checkliste)
2. Erklärung der Bewerbergemeinschaft (sofern einschlägig)
3. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen [PL1]
4. Eigenerklärung zum Unternehmen [PL2]
5. Eigenerklärung über den jährlichen Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren [WL1]
6. Eigenerklärung über den jährlichen Umsatz des Bewerbers für mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren [WL2]
7. Eigenerklärung über das jährliche Mittel der Beschäftigten in den letzten drei Jahren [TL1]
8. Formblatt für die Referenzen über die Ausführung von vergleichbaren Leistungen in den letzten fünf Jahren [TL2]

Ohne Formblatt oder Vordruck in diesen Bewerbungsunterlagen:

- Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung [PL3]
- Nachweis der Zertifizierung [TL3]

1) Antrag auf Teilnahme

Name des Bewerbers (Einzelunternehmen/ Bewerbergemeinschaft)

Postanschrift (bei Bewerbergemeinschaften nur Anschrift des Bevollmächtigten)

Behörde für Schule und Berufsbildung
via GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB
- Teilhabeantrag Displays und Projektoren -
Dammthorstraße 12
20354 Hamburg

Ort/ Datum

ANTRAG AUF TEILNAHME

an dem Vergabeverfahren „Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Präsentationssystemen (Displays und Projektoren) sowie Zubehör und optionale Dienstleistungen für die staatlichen allgemeinbildenden Schulen in Hamburg“ (Vergabenummer BSB_VV_010-2019)

Ich/ wir bewerben mich/ uns für das o.a. Vergabeverfahren auf die folgenden Lose:

- Los 1 – Passive Displays
- Los 2 – Interaktive Displays
- Los 3 – Interaktive Displays (mit SMART Learning Suite)
- Los 4 – Passive Projektoren
- Los 5 – Interaktive Projektoren

Bestandteile unseres/ meines Antrags sind folgende Erklärungen und Angaben:

Auskünfte zum Bewerber

- Erklärung der Bewerbergemeinschaft (sofern einschlägig)

Befähigung zur Berufsausübung (Ziffer III.1.1 der EU-Auftragsbekanntmachung)

- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen* [PL1]
- Eigenerklärung zum Unternehmen* [PL2]
- Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung* [PL3]

Erklärungen/ Nachweise zur wirtschaftlichen/ finanziellen Leistungsfähigkeit (Ziffer III.1.2 der EU-Auftragsbekanntmachung)

- Eigenerklärung über den jährlichen Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren* [WL1]
- Eigenerklärung über den jährlichen Umsatz des Bewerbers für mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren* [WL2]

* Die Erklärung/ der Nachweis ist bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied auszufüllen.

**Erklärungen/ Nachweise zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit/
Fachkunde (Ziffer III.1.3 der EU-Auftragsbekanntmachung)**

- Eigenerklärung über das jährliche Mittel der Beschäftigten in den letzten drei Jahren [TL1]
- Referenzen über die Ausführung von vergleichbaren Leistungen in den letzten maximal fünf Jahren (Eigenerklärung) [TL2]
- Nachweis der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig [TL3]

Zur Beantwortung von Fragen und Entgegennahme von Informationen zur Ausschreibung wird der Vergabestelle folgender Ansprechpartner benannt:

Name:	
E-Mail:	
Telefon:	
Fax:	

Ich bin mir/ wir sind uns bewusst, dass wissentlich falsche Angaben oder Erklärungen meinen/ unseren Ausschluss vom Vergabeverfahren zur Folge haben können.

Ort/ Datum	
Erklärende Person	

2) Erklärung der Bewerbergemeinschaft (sofern einschlägig)

Bewerbergemeinschaft:	
-----------------------	--

Wir, die nachstehend aufgeführten Mitglieder der Bewerbergemeinschaft

Mitglied Übernommener Teilbereich	
Mitglied Übernommener Teilbereich	
Mitglied Übernommener Teilbereich	
Mitglied Übernommener Teilbereich	
Mitglied Übernommener Teilbereich	

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden (ggf. gesondertes Blatt verwenden, sofern mehr als fünf Mitglieder).

Bevollmächtigter Vertreter:	
-----------------------------	--

Wir erklären, dass

- der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,

- der bevollmächtigte Vertreter mit uneingeschränkter Wirkung berechtigt ist, für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen,
- der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, im Rahmen des Vergabeverfahrens uneingeschränkt im Namen aller Mitglieder der Bewerber-/ Bietergemeinschaft zu handeln,
- alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort, Datum	Erklärende Person
Ort, Datum	Erklärende Person
Ort, Datum	Erklärende Person
Ort, Datum	Erklärende Person
Ort, Datum	Erklärende Person

(Ggf. weiteres Blatt verwenden)

3) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen [PL1]

Bewerber:	
-----------	--

1.) Mir/ Uns ist bekannt, dass ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren zwingend ausgeschlossen werden muss, wenn der Auftraggeber Kenntnis davon hat, dass eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt ist wegen:

a) § 129 des Strafgesetzbuches (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuches (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129b des Strafgesetzbuches (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),

b) § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Abs. 2 Nr. 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,

c) § 261 des Strafgesetzbuches (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),

d) § 263 des Strafgesetzbuches (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Gemeinschaften oder gegen Haushalte richtet, die von den Europäischen Gemeinschaften oder in deren Auftrag verwaltet werden,

e) § 264 des Strafgesetzbuches (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Gemeinschaften oder gegen Haushalte richtet, die von den Europäischen Gemeinschaften oder in deren Auftrag verwaltet werden,

f) § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),

g) § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),

h) den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuches (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),

i) Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder

j) den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels).

Einem Verstoß gegen diese Vorschriften gleichgesetzt sind Verstöße gegen entsprechende Strafnormen anderer Staaten. Ein Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn sie für dieses Unternehmen bei der Führung der Geschäfte selbst verantwortlich gehandelt hat oder ein Aufsichts- oder Organisationsverschulden gemäß § 130 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG)

einer Person im Hinblick auf das Verhalten einer anderen für das Unternehmen handelnden, rechtskräftig verurteilten Person vorliegt.

Ich/ Wir erklären hiermit, dass keine zuvor genannten Verfehlungen vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme am Vergabeverfahren rechtfertigen könnten.

Sollte eine solche Erklärung nicht möglich sein, sind die erhobenen Vorwürfe, die ermittelnde Stelle sowie der Stand bzw. der Ausgang des Verfahrens kurz darzustellen.

2.) Ich/ Wir erkläre(n), dass ich/ wir meinen/ unseren gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung und – soweit erforderlich – Berufsverbänden und/ oder Berufsgenossenschaften nachgekommen bin/ sind.

3.) Mir/ Uns ist bekannt, dass ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden können, wenn

a) das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,

b) das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat,

c) das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; § 123 Abs. 3 GWB ist entsprechend anzuwenden,

d) der öffentliche Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür verfügt, dass das Unternehmen Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,

e) ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann,

f) eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann,

g) das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat,

h) das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, oder

i) das Unternehmen versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

Ich/ Wir erklären hiermit, dass keine zuvor genannten Gründe vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme am Vergabeverfahren rechtfertigen könnten.

4.) Mir/ Uns ist bekannt, dass die Nichtvorlage oder die Unrichtigkeit vorstehender Erklärung zu meinem/ unserem Ausschluss von diesem und künftigen Vergabeverfahren sowie zur Kündigung eines etwa erteilten Auftrags führen kann.

5.) Ich/ Wir verpflichte(n) mich/ uns auch, die vorstehende Erklärung von Nachunternehmern zu fordern und diese vor Zustimmung des Auftraggebers zur Weiterbeauftragung vorzulegen.

Ort, Datum

Unterschrift/ Stempel

Hinweis: Sofern Sie sich in einer der vorgenannten Situationen befinden, können Sie auch Nachweise dafür erbringen, dass Sie ausreichende Maßnahmen zur Selbstreinigung getroffen haben (§ 125 GWB). Zu diesem Zweck weisen Sie nach, dass Sie einen Ausgleich für jeglichen durch eine Straftat oder Fehlverhalten verursachten Schaden gezahlt oder sich zur Zahlung eines Ausgleichs verpflichtet haben, die Tatsachen und Umstände umfassend durch eine aktive Zusammenarbeit mit dem Ermittlungsbehörden geklärt und konkrete technische, organisatorische und personelle Maßnahmen ergriffen haben, die geeignet sind, weitere Straftaten oder Verfehlungen zu vermeiden. Dieser Nachweis ist zusammen mit der Eigenerklärung der Bewerbung beizufügen.

Als ausreichenden Beleg dafür, dass die in § 123 Abs. 1 bis 3 GWB genannten Ausschlussgründe auf den Bewerber oder Bieter nicht zutreffen, erkennt der öffentliche Auftraggeber alternativ zu den entsprechenden Teilen dieser Eigenerklärung einen Auszug aus einem einschlägigen Register, insbesondere ein Führungszeugnis aus dem Bundeszentralregister oder, in Ermangelung eines solchen, eine gleichwertige Bescheinigung einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates des Bewerbers oder Bieters an. Als ausreichenden Beleg dafür, dass die in § 123 Abs. 4 und in § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB genannten Ausschlussgründe auf den Bewerber oder Bieter nicht zutreffen, erkennt der öffentliche Auftraggeber alternativ zu den entsprechenden Teilen dieser Eigenerklärung eine von der zuständigen Behörde des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates des Bewerbers oder Bieters ausgestellte Bescheinigung an.

4) Eigenerklärung zum Unternehmen [PL2]

Die Eigenerklärung muss folgende Angaben/ Bestandteile enthalten. Bitte orientieren Sie sich an der folgenden Gliederung:

Firma	
Rechtsform	
Sitz des Unternehmens	
Gegenstand des Unternehmens	
Geschäftsleitung des Unternehmens	
Unternehmensstruktur (z.B. Muttergesellschaften, Konzernzugehörigkeit, Niederlassungen – Organigramm)	
Darstellung der Gesellschafts- und Kapitalverhältnisse des Unternehmens	
Ggf. Angaben zur zuständigen Niederlassung	

5) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren [WL1]

Bewerber:	
-----------	--

Umsatz [in EUR brutto]	Jahr:	Jahr:	Jahr:
Gesamtumsatz			

6) Eigenerklärung über den jährlichen Umsatz des Bewerbers für mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Leistungen (Lieferung von Displays und Projektoren) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren [WL2]

Bewerber:	
-----------	--

Umsatz [in EUR brutto]	Jahr:	Jahr:	Jahr:
Umsatz			

7) Eigenerklärung über das jährliche Mittel der Beschäftigten in den letzten drei Jahren [TL1]

Bewerber:	
-----------	--

Jahr: _____				
Geschäftsbereich	kaufmännisch	technisch	sonstige	Gesamt
Anzahl (jahresdurchschnittlich)				
Jahr: _____				
Geschäftsbereich	kaufmännisch	technisch	sonstige	Gesamt
Anzahl (jahresdurchschnittlich)				
Jahr: _____				
Geschäftsbereich	kaufmännisch	technisch	sonstige	Gesamt
Anzahl (jahresdurchschnittlich)				

8) Referenzen über die Ausführung von vergleichbaren Leistungen in Bezug auf den zu vergebenden Auftrag in den letzten maximal fünf Jahren [TL2]

Bewerber:	
-----------	--

Laufende Nr. der Referenz	Lfd. Nr. _____
Bezeichnung des Auftrags	
Genaue Beschreibung des Auftrags. Die Erläuterung von gemeinsam realisierten Projekten bei Bewerbungsgemeinschaften ist ausdrücklich erwünscht. (ggf. weiteres Blatt verwenden)	
Erbrachte Leistungen des Bewerbers	
Auftragsvolumen	
Leistungszeitraum	
Auftraggeber (AG) mit Anschrift	
Ansprechpartner beim AG mit Kontaktdaten (Telefon, E-Mail)	

Vergleichbar sind Leistungen, die die Lieferung von Displays und Projektoren, vorzugsweise aus Rahmenvereinbarungen zum Gegenstand haben.

Bewerber:	
-----------	--

Laufende Nr. der Referenz	Lfd. Nr. _____
Bezeichnung des Auftrags	
Genaue Beschreibung des Auftrags. Die Erläuterung von gemeinsam realisierten Projekten bei Bewerbergemeinschaften ist ausdrücklich erwünscht. (ggf. weiteres Blatt verwenden)	
Erbrachte Leistungen des Bewerbers	
Auftragsvolumen	
Leistungszeitraum	
Auftraggeber (AG) mit Anschrift	
Ansprechpartner beim AG mit Kontaktdaten (Telefon, E-Mail)	

Vergleichbar sind Leistungen, die die Lieferung von Displays und Projektoren, vorzugsweise aus Rahmenvereinbarungen zum Gegenstand haben.

Bewerber:	
-----------	--

Laufende Nr. der Referenz	Lfd. Nr. _____
Bezeichnung des Auftrags	
<p>Genaue Beschreibung des Auftrags. Die Erläuterung von gemeinsam realisierten Projekten bei Bewerbungsgemeinschaften ist ausdrücklich erwünscht.</p> <p>(ggf. weiteres Blatt verwenden)</p>	
Erbrachte Leistungen des Bewerbers	
Auftragsvolumen	
Leistungszeitraum	
Auftraggeber (AG) mit Anschrift	
Ansprechpartner beim AG mit Kontaktdaten (Telefon, E-Mail)	

Vergleichbar sind Leistungen, die die Lieferung von Displays und Projektoren, vorzugsweise aus Rahmenvereinbarungen zum Gegenstand haben.

Bewerber:	
-----------	--

Laufende Nr. der Referenz	Lfd. Nr. _____
Bezeichnung des Auftrags	
Genaue Beschreibung des Auftrags. Die Erläuterung von gemeinsam realisierten Projekten bei Bewerbungsgemeinschaften ist ausdrücklich erwünscht. (ggf. weiteres Blatt verwenden)	
Erbrachte Leistungen des Bewerbers	
Auftragsvolumen	
Leistungszeitraum	
Auftraggeber (AG) mit Anschrift	
Ansprechpartner beim AG mit Kontaktdaten (Telefon, E-Mail)	

Vergleichbar sind Leistungen, die die Lieferung von Displays und Projektoren, vorzugsweise aus Rahmenvereinbarungen zum Gegenstand haben.

Bewerber:	
-----------	--

Laufende Nr. der Referenz	Lfd. Nr. _____
Bezeichnung des Auftrags	
Genaue Beschreibung des Auftrags. Die Erläuterung von gemeinsam realisierten Projekten bei Bewerbungsgemeinschaften ist ausdrücklich erwünscht. (ggf. weiteres Blatt verwenden)	
Erbrachte Leistungen des Bewerbers	
Auftragsvolumen	
Leistungszeitraum	
Auftraggeber (AG) mit Anschrift	
Ansprechpartner beim AG mit Kontaktdaten (Telefon, E-Mail)	

Vergleichbar sind Leistungen, die die Lieferung von Displays und Projektoren, vorzugsweise aus Rahmenvereinbarungen zum Gegenstand haben.